

Programm 2020
Frühjahr/Sommer

nan
tesb
uch

Impulse Kunst und Natur

Stiftung Nantesbuch
Kunst und Natur



Kalender

JULI
Fr, 17. – Fr, 12.30 Uhr bis
Sa, 18. Sa, 13.30 Uhr
Der berechnete Mensch
Was wird aus unseren Spuren?
mit Julia Krüger,
Stephan Baumann und
Johann Rothkirch
98 € / red. 65 €

Fr, 24. – Fr, 12.30 Uhr bis
Sa, 25. Sa, 13.30 Uhr
Topologien des Scheiterns
Vom Aufstehen nach dem Fallen
mit Andi Otto, Victoria
Hauke und René John
98 € / red. 65 €

SEPTEMBER
Fr, 25. – Fr, 12.30 Uhr bis
Sa, 26. Sa, 13.30 Uhr
Unbestimmte Zukunft
Wenn Veränderungen die
Welt auf den Kopf stellen
mit Rainer Sachs und
dem Peng Kollektiv
98 € / red. 65 €

Einige Impulse stehen in Verbindung mit themenrelevanten Feierabend-Veranstaltungen.
Kombinationsempfehlungen dazu im Innenteil.

Veranstaltungsort: Langes Haus der Stiftung Nantesbuch, Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn
Einlass jeweils 30 Minuten vor Beginn.
Transfer-Angebote zu allen Veranstaltungen von und nach München und Penzberg (s. Rückseite)
Informationen und Buchung: stiftung-nantesbuch.de/impulse
Tel + 49 (0)8046 2319 115; veranstaltungen@stiftung-nantesbuch.de

Impulse aus Kunst und Natur

Umweltveränderungen, digitaler Wandel, gesellschaftlicher Zusammenhalt – neue Herausforderungen verlangen nach neuen Strategien und Denkweisen. Die Impulse Kunst und Natur bieten für diese relevanten Themen eine neue Plattform der intensiven Auseinandersetzung. Kunst und Natur eröffnen den besonderen Blick und bringen in den oft erstarrten Diskurs neue Denk- und Handlungsweisen ein. Im Mittelpunkt steht stets die Frage: Wie wollen wir leben? Gemeinsam mit Experten, Künstlern, Praktikern und Wissenschaftlern werden aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen interdisziplinär beleuchtet. Die Ruhe und Atmosphäre des Langes Hauses und die Naturlandschaft um Nantesbuch helfen bei der Fokussierung auf die großen Fragen unserer Zeit.

„Bestimmung“ steht als Klammer über den Nantesbuch-Veranstaltungen 2020. Wir meinen über unser Denken und Handeln selbst bestimmen zu können. Immer komplexere Algorithmen ermöglichen, unser digitales Verhalten auszuwerten und so Rückschlüsse auf unser Leben zu ziehen. Bestimmen wir dann noch selbst, was wir sehen, was wir denken und wie wir uns verhalten? „Der berechnete Mensch“ ist das Thema des ersten Impulses im Juli. Was passiert, wenn einmal nicht alles so klappt, wie berechnet, fragt kurz darauf die Veranstaltung „Topologien des Scheiterns“ und lädt dazu ein, der eigenen Bestimmung ins Auge zu schauen. Zum Ende des Sommers wagen die Impulse den Blick in eine „Unbestimmte Zukunft“.



Freitag bis Samstag, 17. bis 18. Juli 2020

Der berechnete Mensch Was wird aus unseren Spuren?

Durch seinen Umgang mit Technik produziert jeder Mensch täglich eine ungeheure Menge an Daten. Immer komplexere Algorithmen werten diese aus und steuern die Ergebnisse in ungekannte Kanäle. Gesichtsanalysen können erkennen, in welcher Stimmung jemand ist oder ob er lügt. Das Browserverhalten verrät, ob jemand schwanger ist, noch bevor sich die Person selbst dessen bewusst ist. An unseren Daten-spuren werden Konsumgewohnheiten und Kommunikationsverhalten nachvollzogen, antizipiert und teilweise gezielt herbeigeführt. Verlieren wir durch diese Datensteuerung unsere Entscheidungsfreiheit oder gewinnen wir neue Handlungsoptionen? Wann sind individuell aufbereitete Daten ein Vorteil, wann bevormunden, wann entmündigen und wann erweitern sie den Blick auf uns selbst? Welche Potentiale birgt diese Entwicklung und wie lässt sich mit ihren Gefahren umgehen? Und: welche Daten braucht es eigentlich, um die tatsächlichen Probleme der Menschheit zu lösen?

Julia Krüger arbeitet an der Schnittstelle von Politik, Recht und Technik über Algorithmen, KI und Content-Regulierung. Der KI-Forscher und Musiker Stephan Baumann beschäftigt sich mit dem Wechselspiel zwischen analoger und digitaler Welt in Musikkomposition und Aufführungspraxis. Johann Rothkirch nimmt die Impulsteilnehmer am Samstagmorgen mit in den Moorwald, wo seit Jahrtausenden ganz analoge Spuren des Menschen zu finden sind.

24 Stunden mit Impulsen, Musik, Diskussionen, Moorwaldexkursion und Raum zum selber Denken.

Freitag, 17. Juli, 12.30 Uhr
bis Samstag, 18. Juli, 13.30 Uhr
Mit Julia Krüger, Stephan Baumann
und Johann Rothkirch
98 € / red. 65 €

*inkl. zwei Mittagessen, einem Abendessen,
Pausenverpflegung und Getränken*

*Optional zzgl. einer Übernachtung
inkl. Frühstück im Langen Haus,
66 € im EZ / 51 € p.P. im DZ*

Kombinationsempfehlung:
FEIERABEND

Sa, 18. Juli, 19.30 Uhr
The Battle of Rhythm

Percussion-Konzert
mit Christian F. Benning

stiftung-nantesbuch.de/feierabende

Freitag bis Samstag, 24. bis 25. Juli 2020

Topologien des Scheiterns Vom Aufstehen nach dem Fallen

Jeder ist schon einmal gefallen. Ein Fehler, ein gescheiterter Plan, ein verlorener Kampf – die Krise schneidet tief in unsere Biografie, das Scheitern wird zum Menetekel. Was aber, wenn Fallen und Scheitern Bestandteile eines Kreislaufs wären? So wie das Zurücknehmen von Energie in der Bewegung zur Hingabe an die Schwerkraft wird, die wiederum neues Potenzial birgt. Das Fallen wird so zum Neubeginn eines Zyklus, hilft beim Ausatmen und Schwungholen. Dieser Impuls versucht, ein solch positives Konzept des Fallens auf gesellschaftliche Fragen auszuweiten: auf das gesellschaftliche Scheitern als Chance.

Die Choreografin Victoria Hauke und der Komponist und Kulturwissenschaftler Andi Otto teilen dazu zunächst ganz physisch die Schönheit des Fallens mit den Teilnehmern. Der Sozialwissenschaftler René John erweitert anschließend das Phänomen um eine sozialwissenschaftliche Dimension: Fallen und Scheitern als konstruktive Grundlage von Lebensentwürfen und Gemeinschaft. Gemeinsam diskutieren die Teilnehmer schließlich darüber, wie die Gesellschaft profitieren könnte, wenn Scheitern sein schlechtes Image ablegt. Der Impuls kombiniert dafür eigene körperliche Erfahrungen mit Gesprächsrunden, Impulsvorträgen, einer exklusiven Abendperformance und Zeit im Moorwald von Nantesbuch.

24 Stunden mit Impulsen, Tanz- und Musikperformance, künstlerischem Workshop, Diskussionen, Moorwaldexkursion und Raum zum selber Denken.

Freitag, 24. Juli, 12.30 Uhr
bis Samstag, 25. Juli, 13.30 Uhr

Mit Andi Otto, Victoria Hauke
und René John
98 € / red. 65 €

*inkl. zwei Mittagessen, einem Abendessen,
Pausenverpflegung und Getränken*

*Optional zzgl. einer Übernachtung
inkl. Frühstück im Langen Haus,
66 € im EZ / 51 € p.P. im DZ*

Kombinationsempfehlung:

FEIERABEND

Donnerstag, 23. Juli, 19.30 Uhr
Falling Matters
Tanzperformance

mit Andi Otto und Victoria Hauke u.a.
stiftung-nantesbuch.de/feierabende

*Optional zzgl. einer weiteren
Übernachtung (23. / 24. Juli) inkl.
Frühstück 66 € im EZ / 51 € p.P. im DZ*

Freitag bis Samstag, 25. bis 26. September 2020

Unbestimmte Zukunft Wenn Veränderungen die Welt auf den Kopf stellen

In Zeiten großer Veränderungen stellen immer neue Krisen und Überraschungen unsere Gesellschaft vor teils unabwägbar herausforderungen. Bewährte Erklärungsnarrative und berechenbare Modelle der Zukunft helfen oft nicht weiter. Ein konstruktiver und aktiver Umgang mit dem Ungewissen erfordert mehr, als die Antworten aus Naturwissenschaft, Mathematik und Psychologie liefern können. Der Umgang mit Unsicherheit hängt mit inneren Einstellungen zusammen, mit Wertesystemen, die Maß und Orientierung vermitteln.

Bei diesem Impuls werden Ideen und oft subversive Methoden gesammelt, die zu einem kreativen Umgang mit Veränderungen, Möglichkeiten und Risiken beitragen und so helfen wollen, die Realität auf den Kopf zu stellen.

Rainer Sachs ist ehemaliger leitender Mitarbeiter eines der führenden Rückversicherer Deutschlands und Experte für Methodik und Grenzen der Risikoberechnung. Er trifft auf das Peng Kollektiv, Gewinner des Aachener Friedenspreises, das mit subversiver Aktionskunst schon mehrfach Unternehmen unterwanderte, um auf deren ethische Verantwortung zu drängen. Diese gegensätzlichen Herangehensweisen eröffnen Wege für spielerische Methoden, künstlerisches Handeln und Erkundungen in die Natur, die letztlich aus einer resignierenden Haltung ins Handeln führen können. Auf der Suche nach neuen Möglichkeiten einer performativen Medienarbeit und des politischen Engagements. Rein in die Krise, raus aus der Angst!

24 Stunden mit Impulsen, künstlerischem Workshop, Diskussionen, Moorwaldexkursion und Raum zum selber Denken.

Freitag, 25. September, 12.30 Uhr
bis Samstag, 26. September, 13.30 Uhr
Mit Rainer Sachs und dem Peng Kollektiv
98 € / red. 65 €
*inkl. zwei Mittagessen, einem Abendessen,
Pausenverpflegung und Getränken*

*Optional zzgl. einer Übernachtung inkl. Frühstück
im Langen Haus, 66 € im EZ / 51 € p.P. im DZ*



Anfahrt

Aus Richtung München
oder Garmisch über A 95,
Ausfahrt Seeshaupt, Richtung
Beuerberg St 2064 / St 2370,
nach 9,5 km Abfahrt links
„Stiftung Nantesbuch“,
Zufahrt nach ca. 2,5 km

Aus Richtung Bad Tölz
über B 472 Richtung Bad
Heilbrunn und B 11 (rechts),
nach 2,5 km Abfahrt links
„Stiftung Nantesbuch“,
Zufahrt nach ca. 1 km

Parkmöglichkeit vor Ort

Transfer-Service

Die Stiftung Nantesbuch
bietet ihren Gästen zu allen
Veranstaltungen einen Transfer-
Service, der es ermöglicht,
kostengünstig und nachhaltig
ohne eigenes Fahrzeug anzu-
reisen, obwohl der abgelegene
Ort mit öffentlichen Verkehrs-
mitteln nicht erreichbar ist.
Die Transfer-Busse verkehren
ab München (P+R Aidenbach-
straße, U3) und ab Penzberg
(Bhf) und zurück jeweils mit
Anschluss an den Nahverkehr
und Parkmöglichkeiten vor Ort.
Der Transfer kann beim Ticket-
erwerb hinzugebucht werden.

stiftung-nantesbuch.de/
transfer

Stiftung Nantesbuch

Langes Haus
Karpfsee 12
83670 Bad Heilbrunn

Information, Karten

[stiftung-nantesbuch.de/
veranstaltungen](http://stiftung-nantesbuch.de/veranstaltungen)

[veranstaltungen@
stiftung-nantesbuch.de](mailto:veranstaltungen@stiftung-nantesbuch.de)

T + 49 (0)8046 2319 115

info@stiftung-nantesbuch.de
stiftung-nantesbuch.de



Im Sinne der Lesbarkeit werden
Personengruppen hier mitunter nur
in der maskulinen Form genannt.
Angesprochen sind jedoch
explizit immer alle Geschlechter.